

---

### Vorbericht des Uebersetzers.

**W**enn ein Uebersetzer eine Vorrede zu seinem Original schreibt, so wird sie wohl selten etwas anders als Lobrede seyn: aber wenn das Lob gerecht ist, gilt's nicht gleich, aus wessen Munde es kommt?

Nach langer Ruhe hat uns endlich Frankreich wiederum ein Werk geliefert, welches es seinem Esprit des loix und Emile, in seinem Tempel des Ruhms kühn zur Seite aufstellen darf: denn so glaube ich mich über das Werk des Herrn Abbt Barthélemy, Reise des jungen Anacharsis durch Griechenland, ausdrücken zu können.

\* 2